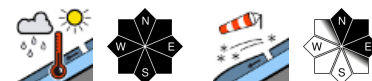


Wetterbesserung am Donnerstag, Freitags verbreitet gutes Bergwetter - das Nassschneeproblem steht im Vordergrund



Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Mürztsteiger Alpen, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Hochschwabgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



30.04.2022 bis 01.05.2022

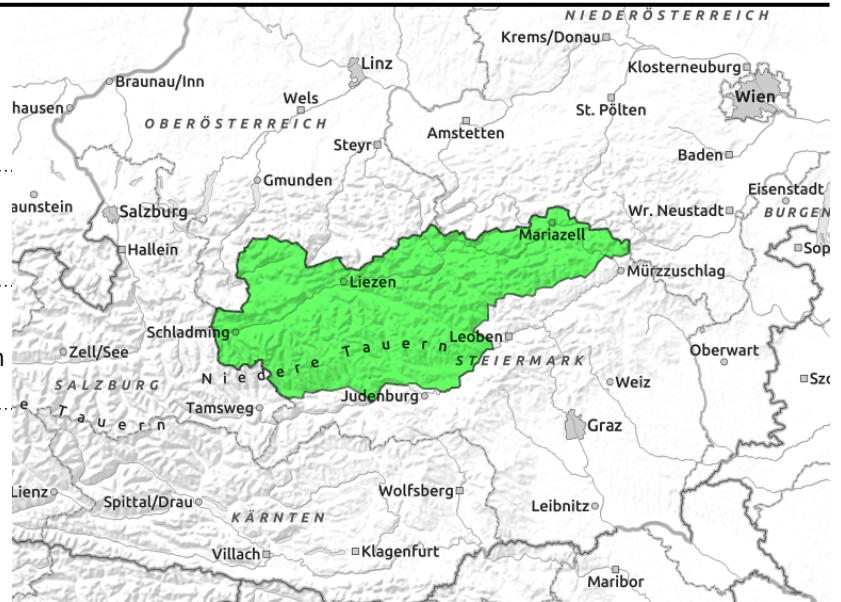
Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Seckauer Tauern, Eisenerzer Alpen, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Mürzsteger Alpen, Dachsteingebiet, Totes Gebirge, Hochschwabgebiet



mit Sonneneinstrahlung
spontane Lockerschneelawinen



nur vereinzelt, mit der Höhe
zunehmend



Geringe Lawinengefahr - spontane Lockerschneelawinen beachten - vereinzelt Tribschneelinsen nur in höheren Lagen

Die Lawinengefahr ist gering. Die Hauptgefahr geht von kleineren, meist nassen Lockerschneelawinen aus, die sich speziell aus dem besonnten, felsdurchsetzten Steilgelände spontan lösen können. In höheren Lagen existieren kammnah sowie in nord- bis ostexponierten steilen Rinnen vereinzelt dünne Tribschneepakete, die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe etwas zu. Aus steilen Hängen mit glattem Untergrund können Gleitschneerutsche nicht ausgeschlossen werden. Generell überwiegt die Absturzgefahr der Verschüttungsgefahr.

Schneedeckenaufbau

Auf eine weitgehend kompakte Schneeoberfläche sind zu Wochenbeginn bis zu 20cm Neuschnee gefallen, der mit Nordwestwind in exponierten Bereichen verfrachtet und als gebundener Tribschnee abgelagert wurde. Die Verbindung der Schneeaufgabe zur Altschneedecke ist inzwischen meist gut, in höheren Lagen vereinzelt noch störanfällig. Mit Strahlung und Erwärmung verliert die Schneedecke oberflächlich an Festigkeit und kann sich spontan lösen. Die Altschneedecke ist weitgehend kompakt und bis in höhere Lagen isotherm.

Wetter

Im Ostalpenraum herrschen zurzeit schwache Druckgegensätze. Der Samstag verläuft neben hohen Wolken bis über Mittag meist sonnig, die Gipfel sind frei. Am Nachmittag nimmt die Bewölkung von Westen her zu und zwischen Schladminger Tauern, Dachstein und dem Toten Gebirge ist gegen Abend etwas Niederschlag möglich. Die Schneefallgrenze liegt um 2.000 m. Im Osten sowie entlang des Randgebirges bleibt es hingegen trocken und vorwiegend sonnig. Der Wind kommt meist schwach aus Süd, die Temperaturen liegen zu Mittag in 2.000 m bei +4 Grad und in 1.500 m bei +8 Grad.

Am 1. Mai stecken die westlichen Nordalpen oft in Wolken und Nebel und es schneit oder regnet ein wenig. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1.500 und 1.800m Höhe. In den übrigen Bergregionen überwiegen ebenfalls die Wolken, die Sichtverhältnisse sollten am Vormittag aber noch gut sein. Am Nachmittag bringen absinkende Wolkenbasen auch hier kurze Schauer. Mit schwachem Ostwind wird es kühler als zuletzt, die Mittagstemperaturen liegen in 2.000 m bei 0 Grad und in 1.500 m bei +5

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



30.04.2022 bis 01.05.2022

Grad. Auch in der neuen Woche hält der eher unbeständige Wettercharakter an.

Tendenz

Die Lawinensituation ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

